

# **STADTGEMEINDE NEULENGBACH**

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**GR/075/2010**

über die  
**ÖFFENTLICHE**  
**Sitzung des Gemeinderates**

am: 09.März 2010

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Ort: im Sitzungssaal im Alten Rathaus der Stadtgemeinde Neulengbach

# STADTGEMEINDE NEULENGBACH

## VERHANDLUNGSSCHRIFT Nr. GR/075/2010

### über die ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am: 09.März 2010  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch Einzeleinladung.

#### **Anwesend waren:**

##### **Vorsitzende(r):**

Herr Bgm. Franz Wohlmuth          VPN

##### **stv. Vorsitzende(r):**

Herr Vizebürgermeister Rudolf Teix          VPN

##### **Stadträte:**

Herr STR Hans Bliem                  VPN  
Herr STR Josef Fischer              SPÖ  
Herr STR Mag.Ing. Alois Heiss      VPN  
Herr STR Mag.Dr. Raimund Heiss    VPN  
Frau STR Monika Scholz            VPN  
Herr STR Manfred Schweighofer    SPÖ  
Herr STR Alfred Störchle          VPN

##### **Gemeinderäte:**

Herr GR Wolfgang Ambros          WGF  
Frau GR Hildegard Blümel          WGF  
Herr GR Engelbert Brückler        BLN  
Herr GR Karl Gfatter                VPN  
Herr GR Bernhard Göhr              FPÖ  
Frau GR Christine Hejduk          SPÖ  
Herr GR Franz Hintringer          VPN  
Frau GR Eva Hofbauer              VPN  
Herr GR Franz Hössinger          VPN  
Herr GR Dipl.-Ing. Ferdinand Klimka    VPN  
Herr STR Hubert Mühlbauer        BLN  
Herr GR Eduard Müller              VPN  
Herr GR Gerhard Schabschneider    VPN  
Frau GR Marietta Schlegl          BLN  
Herr GR Franz Schleining          SPÖ  
Herr GR Franz Wagner              VPN  
Herr GR Ing. Stefan Wisberger      VPN

##### **Beratende Stimme:**

Herr STADir. Leopold Ott

##### **Schriftführer:**

Herr AL Christian Kogler

## **Nicht anwesend waren:**

### **Stadträte:**

Frau STR Vizepräs. Beate Schasching SPÖ entschuldigt

### **Gemeinderäte:**

Frau GR Andrea Hackl	SPÖ	entschuldigt
Herr GR DI. Alfred Hackl DI.	SPÖ	entschuldigt
Herr Matthias Hütter	BLN	entschuldigt
Herr GR Robert Kasper	SPÖ	entschuldigt
Herr GR Wolfgang Wagner	VPN	entschuldigt
Frau GR Dr. Barbara Weinauer	SPÖ	entschuldigt

Anwesenheitsverhältnis: 26/33

***Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.***

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Bericht des Prüfungsausschusses (Rechnungsabschluss 2009)
4. Subventionsansuchen Tourismusgemeinschaft Buchberg 2010
5. Rechnungsabschluss 2009
6. Darlehensaufnahmen 2010
7. UTC - Ollersbach, Förderungsansuchen für Kanalanschlußabgaben
8. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Umbau RÜ 20/BA 25
9. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Leitungskataster/BA 26
10. Kindergartendefinitivum Gerichtsgebäude - Grundsatzbeschluss und Planungsvergabe

## PROTOKOLL:

<b>TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
---

Bgm. Franz Wohlmuth begrüßt und stellt mit einem Präsenzquorum von 26/33 zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

<b>TOP 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls</b>
--

Berichterstatter: Bgm. Wohlmuth

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9.2.2010 ist allen Fraktionen zugegangen, weshalb auf eine Verlesung verzichtet wird.

Nachdem keine Einwendungen zu diesem Protokoll erfolgen, gilt das Protokoll als genehmigt

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

Berichterstatter: GR Blümel

**Sachverhalt:**

Am 2.3.2010 wurde die Gebarung der Stadtgemeinde Neulengbach vom Prüfungsausschuss überprüft. Hierüber wurde das nachstehende Protokoll verfasst.

**STADTGEMEINDE NEULENGBACH**

***VERHANDLUNGSSCHRIFT  
des Prüfungsausschusses vom 2.3.2010***

**über die  
angekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses**

am: Dienstag, dem 2.3.2010

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Ort: Zimmer „Millennium“

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch die Ausschussvorsitzende Frau GR Hilde Blümel.

**Anwesend waren:**

**Vorsitzende:**

Frau GR Hilde Blümel

**Gemeinderäte:**

Herr GR Dipl. Ing. Ferdinand Klimka

Herr GR Engelbert Brückler

Frau GR Christine Hejduk

Herr GR Gerhard Schabschneider

Herr GR Karl Gfatter

Herr GR Ing. Stefan Wisberger

**Nicht anwesend und entschuldigt war:**

Herr GR Engelbert Brückler

**Außerdem anwesend:**

StA. Dir. Ott zu Pkt. Neulengbacher Kommunalservice GmbH. – Bilanz 2009

**Schrittführer:**

Herr Kurt Hofko

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechnungsabschluss 2009
3. Anfragen der Bürgerliste Neulengbach

**PROTOKOLL**

**TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Anwesenheitsverhältnis: 6 von 7

*Die Sitzung war beschlussfähig.*

**TOP 1 a. Kassaprüfung**

Kassastand Bargeld am : 2.3.2010 € 8.037,61  
Kassabestand insges.verbucht bis 25.2.2010 € -297.889,02 siehe Beilage

Der Kassenfehlbetrag über -297.889,02 wurden im Rahmen des Kassenkredites (€ 890.200,- auf Raika Kto. 700.039)

Die Prüfung ergab eine korrekte Kassaführung durch die Bediensteten der Buchhaltungsabteilung.

**TOP 2. Rechnungsabschluss 2009**

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde im Entwurf vorbereitet. Die Auflage wurde in der Zeit vom 23.2. bis 8.3. 2010 an der Amtstafel kundgemacht.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 23.2.2010 zur Verfügung gestellt und in der Sitzung des Finanzausschusses am 1. März 2010 behandelt .

Der nun vorliegende Rechnungsabschluss 2009 zeigt folgendes Bild:

<b>Ordentlicher Haushalt</b>		<b>VA 2009</b>	<b>Abweichung</b>
Einnahmen	11.990.680,09	12.487.800,00	-497.119,91
Ausgaben	11.700.664,45	11.872.300,00	-171.635,55
Zuführungen	<b>290.015,64</b>	615.500,00	-325.484,36
	11.990.680,09	12.487.800,00	

**Zuführungen OH an AOH Vorhaben**

Gemeindestraßen	110.013,64
Jahresveranstaltungen	11.103,16
Kindergarten Nlgb.Stadt	100.000,00
Bauhof Neu	54.792,24
Friedhofsanierungen	14.106,60
<b>Summe</b>	<b>290.015,64</b>

### Schuldendienst

Tilgung I	580.655,19	580.216,35	438,84
Tilgung II	450.649,43	419.620,00	31.029,43
Zinsen I	96.791,37	149.733,35	-52.941,98
Zinsen II	320.817,44	460.524,00	-139.706,56
Zwischensumme	1.448.913,43	1.610.093,70	-161.180,27
abzgl. Zuschüsse	-116.944,80	-115.700,00	-1.244,80
<b>Nettoaufwand</b>	<b>1.331.968,63</b>	<b>1.494.393,70</b>	<b>-162.425,07</b>

### Schuldenstand Jahresende

Kat. I	2.606.078,89	3.229.042,92	-622.964,03
Kat. II	10.298.298,47	11.699.180,07	-1.400.881,60
	<b>12.904.377,36</b>	<b>14.928.222,99</b>	<b>-2.023.845,63</b>

### Gesamtübersicht Leasing Jahresende

Schulen u. LKW Finanz.	4.695.145,80	4.910.612,00
------------------------	--------------	--------------

<b>Maastricht-Ergebnis</b>	<b>110.664,19</b>
----------------------------	-------------------

### Personalkosten

Gruppe 0	872.369,99	866.340,00
Gruppe 2	581.082,35	566.680,00
Gruppe 3	332.682,44	291.370,00
Gruppe 4	1.025,13	600,00
Gruppe 5	26.696,69	24.600,00
Gruppe 8	661.484,88	668.150,00
	<b>2.475.341,48</b>	<b>2.417.740,00</b>
	<b>20,64%</b>	<b>19,36%</b>

### ao. Haushalt

Nr.	Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2	Gemeindestraßen	311.124,71	311.124,71	0,00
3	Feuerwehren	22.824,41	14.055,87	8.768,54
4	Grundan- und -verkäufe	19.549,56	19.549,56	0,00
5	Sanierung KIGA Ollers	1.500,00	130.055,60	-128.555,60
7	Jahresveranstaltungen	20.261,18	20.261,18	0,00
8	WVA BA11	20.224,51	37.518,54	-17.294,03
12	WVA Ollersbach	0,00	39.237,13	-39.237,13
15	Volksschule	9.328,10	9.328,10	0,00
21	Güterwege	99.000,00	142.185,69	-43.185,69
23	ABA Umbau RÜ	80.395,84	120.395,84	-40.000,00

25	Kindergarten	434.145,49	548.769,52	-114.624,03
26	ORG	780.001,69	780.001,69	0,00
27	Bauhof NEU	179.792,24	280.596,97	-100.804,73
36	Radwegerrichtung	6.000,00	0,00	6.000,00
38	ABA BA10	154.030,26	143.384,41	10.645,85
39	Friedhofsanierung	14.106,60	14.106,60	0,00
40	ABA/WVA Jägergründe	218.942,66	218.942,66	0,00
43	WVA BA09	7.889,91	7.889,91	0,00
47	Hochwasser	59.130,00	43.000,50	16.129,50
53	Umbau Freibad	0,00	0,00	0,00
54	Gemeindehäuser	49.869,50	29.869,50	20.000,00
59	Sportanlage Schönfeld	0,00	0,00	0,00
60	WVA BA12	17.417,00	17.417,00	0,00
62	WVA Priorität 4. Teil	111.590,34	165.807,13	-54.216,79
63	ABA Ollersbach BA11	292.546,24	292.546,24	0,00
64	WVA Kirschnerwald	79.302,27	56.294,63	23.007,64
65	WVA Darl.verr.	1.211,41	1.211,41	0,00
66	ABA Darl.verr.	831,68	831,68	0,00
67	ABA BA 12	654.846,04	354.035,97	300.810,07
68	ABA Raipoltenbach	45.000,00	46.124,97	-1.124,97
69	ABA Sanierung 1-4	200.000,00	43.236,08	156.763,92
70	ABA BA 13 Ollersb.	0,00	0,00	0,00
71	Brunnensuche	11.098,02	0,00	11.098,02
		<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ergebnis des AOH</b>		<b>3.901.959,66</b>	<b>3.887.779,09</b>	<b>14.180,57</b>

### Bemerkungen zu RA 2009:

Gegenüber den VA 2009 gab es einnahmenseitig größere Abweichungen im OH und zwar:

- WVA Anlage gesamt - 230.150,94
- Gemeindeabgaben - 98.757,39
- Ertragsanteile gesamt - 242.766,05

Ausgabenseitige Mehrkosten:

- Baumsanierungsmaßnahmen 60.676,10

Mehrausgaben im Bereich des AOH:

- 130.055,60 Kindergarten Ollersbach
- 102.201,00 ORG

Die Bilanz 2009 der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. liegt dem RA 2009 noch nicht bei, wird jedoch lt. StA. Dir. Ott nach Fertigstellung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Das Vorhaben Nr. 54, Kto. Nr. 5/8530-0021, Fernwärmeanschluss Wienerstraße 201 wurde auf Einhaltung des Gemeinderatsbeschlusses vom 9.9.2008 geprüft und kann die Einhaltung bestätigt werden.

(Beschluss: € 27.278,04 netto, der tatsächliche Überweisungsbetrag betrug € 23.039,00)

<b>TOP 3. Anfragen der Bürgerliste Neulengbach</b>
--

### **1.) Kanalbau Raipoltenbach, Vergabe der Planungsfirmen samt Anbotssummen?**

Die Vergabe erfolgte in Direktvergabe mit einem Bieter an das Büro DI Groissmaier lt. GR – Beschluss vom 2.12.2008 zu Kosten von € 99.545,20 (excl. MWSt.), Wertgrenze von € 105.500,-- lt. Bundesvergabegesetz wurde nicht überschritten.

### **2.) Entschädigungszahlungen an private Grundbesitzer beim Kanalausbau?**

Lt. GR-Beschluss vom 29.1.2008 wurden Entschädigungszahlungen für ABA BA 11 von insgesamt € 26.865,23 beschlossen.

### **3.) Zubringerkanal „Schrabatz“, Kosten pro Laufmeter:**

Dieses Projekt ist Teil des AOH Vorhabens Transportleitung Ollersbach, BA 11, das Vorhaben ist noch nicht schlussabgerechnet, daher kann noch keine schlüssige Auskunft gegeben werden.

### **4.) Finanzierung Kanalausbau in Stocket u. Kirschnerwald mittels Darlehen (Höhe)?**

Das Vorhaben Stocket und Kirschnerwald wurde in den Jahren ab 1993 realisiert. Gemäß den Bestimmungen des § 82 Abs. 1 der NÖ GO obliegt dem Prüfungsausschuss die laufende Gebarung der Gemeinde, darunter ist die Gebarung bis zum Beschluss des Rechnungsabschlusses zu verstehen.

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig diese Anfrage nicht zu behandeln.

### **5.) Rückzahlung der Darlehen für Kanalausbau (Laufzeit/Verzinsung)?**

Die Laufzeit der Darlehen für Kanalausbauten beträgt grundsätzlich 25 Jahre, wobei die Aufnahmen fast ausschließlich nach dem variablen „6-Monats-EURIBOR“ erfolgen, der dzt. unter 1 % liegt, zzgl. den jeweils vereinbarten Zuschlag.

### **6.) Höhe des Darlehensstandes für Kanalausbau (Stand 31.12.2009)?**

Wie im RA 2009 ersichtlich, beträgt der Darlehensstand für alle Darlehen die für den ABA Ausbau aufgenommen wurden € 4,688.000,--

### **7.) Höhe der Rückzahlungen an Tilgung u. Zinsen (Stand 31.12.2009), Leasing?**

Lt. RA 2009 wurden folgende Annuitätenzahlungen geleistet:

<b>Schuldendienst</b>	<b>KAT I und II</b>
Tilgung I	580.655,19
Tilgung II	450.649,43
Zinsen I	96.791,37
Zinsen II	320.817,44
Zwischensumme	1.448.913,43
abzgl. Zuschüsse	-116.944,80
<b>Nettoaufwand</b>	<b>1.331.968,63</b>

<b>Schuldendienst</b>	<b>Leasing</b>
Tilgung	229.500,00
Zinsen	133.427,72
Zwischensumme	362.927,72
abzgl. Zuschüsse	- 56.185,99
<b>Nettoaufwand</b>	<b>306.741,73</b>

### **8.) Ungefähre Jahresleistung (m<sup>3</sup>) des Horizontalfilterbrunnens im Badeareal?**

Lt. Zählerablesung durch den Bauhof (Hr. Fuchs) betrug die Wasserentnahme des Brunnens in 3 Jahren 557.520 m<sup>3</sup>, das ergibt einen **jährlichen Durchschnittswert von 185.840 m<sup>3</sup>.**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich die Ausschussvorsitzende Frau GR Blümel für die Mitarbeit und schließt die heutige Sitzung um ca. 21,10 Uhr.

Zusammenfassend wird sowohl vom Bürgermeister als auch von der Kassenverwalter-Stellvertreterin das Ergebnis der Prüfung zur Kenntnis genommen.

Zuständigkeit:

Gemäß § 82 (3) NÖ Gemeindeordnung ist das über die Prüfung ausgefertigte Sitzungsprotokoll mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und der Kassenverwalter-Stellvertreterin dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen.

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat wolle den Bericht des Prüfungsausschusses sowie die Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalter-Stellvertreterin zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

## **TOP 4. Subventionsansuchen Tourismusgemeinschaft Buchberg 2010**

Berichterstatter: Vizebgm. Teix

### **Sachverhalt:**

Der Verein „Tourismusgemeinschaft Buchberg“ ersucht die Stadtgemeinde Neulengbach mittels Schreiben vom 11.1.2010 um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2010 in Höhe von € 400,--.

Auf Grund des Beschlusses der Tourismusgemeinschaft vom 25.2.2003, TOP 4 ist für die Finanzierung des Vereins und seiner Vorhaben jährlich ein Subventionsantrag an die Mitgliedsgemeinden zu stellen, welcher nun vorliegt.

### Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde im Finanzausschuss am 1.3.2010 vorberaten.

### Zuständigkeit:

Gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

### **Finanzierung:**

Eine Bedeckung ist im VA 2010 unter der HH-Stelle 1/7700-7000, gegeben.

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat möge die Gewährung der Subvention an den Verein „Tourismusgemeinschaft Buchberg“ in Höhe von EUR 400,00 für das Jahr 2010 beschließen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

## TOP 5. Rechnungsabschluss 2009

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

### Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde im Entwurf vorbereitet. Die Auflage wurde in der Zeit vom 23.2. bis 8.3. 2010 an der Amtstafel kundgemacht.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 23.2.2010 zur Verfügung gestellt.

Schriftliche Erinnerungen während der Kundmachungsfrist wurden keine eingebracht.

Weiters wurde der Rechnungsabschluss in der Sitzung des Finanzausschusses am 1. März 2010 behandelt und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 2.3.2010 zur Kenntnis gebracht.

Der nun vorliegende Rechnungsabschluss 2009 zeigt folgendes Bild:

<b>Ordentlicher Haushalt</b>		<b>VA 2009</b>	<b>Abweichung</b>
Einnahmen	11.990.680,09	12.487.800,00	-497.119,91
Ausgaben	11.700.664,45	11.872.300,00	-171.635,55
Zuführungen	<b>290.015,64</b>	615.500,00	-325.484,36
	11.990.680,09	12.487.800,00	

### Zuführungen OH an AOH Vorhaben

Gemeindestraßen	110.013,64
Jahresveranstaltungen	11.103,16
Kindergarten Ngb.Stadt	100.000,00
Bauhof Neu	54.792,24
Friedhofsanierungen	14.106,60
<b>Summe</b>	<b>290.015,64</b>

### Schuldendienst

Tilgung I	580.655,19	580.216,35	438,84
Tilgung II	450.649,43	419.620,00	31.029,43
Zinsen I	96.791,37	149.733,35	-52.941,98
Zinsen II	320.817,44	460.524,00	-139.706,56
Zwischensumme	1.448.913,43	1.610.093,70	-161.180,27
abzgl. Zuschüsse	-116.944,80	-115.700,00	-1.244,80
<b>Nettoaufwand</b>	<b>1.331.968,63</b>	<b>1.494.393,70</b>	<b>-162.425,07</b>

### Schuldenstand Jahresende

Kat. I	2.606.078,89	3.229.042,92	-622.964,03
Kat. II	10.298.298,47	11.699.180,07	-1.400.881,60
	12.904.377,36	14.928.222,99	-2.023.845,63

## Gesamtübersicht Leasing Jahresende

Schulen u. LKW Finanz.	4.695.145,80	4.910.612,00
------------------------	--------------	--------------

<b>Maastricht-Ergebnis</b>	<b>110.664,19</b>
----------------------------	-------------------

### Personalkosten

Gruppe 0	872.369,99	866.340,00
Gruppe 2	581.082,35	566.680,00
Gruppe 3	332.682,44	291.370,00
Gruppe 4	1.025,13	600,00
Gruppe 5	26.696,69	24.600,00
Gruppe 8	661.484,88	668.150,00
	2.475.341,48	2.417.740,00
	<b>20,64%</b>	<b>19,36%</b>

### ao. Haushalt

Nr.	Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2	Gemeindestraßen	311.124,71	311.124,71	0,00
3	Feuerwehren	22.824,41	14.055,87	8.768,54
4	Grundan- und -verkäufe	19.549,56	19.549,56	0,00
5	Sanierung KIGA Ollers	1.500,00	130.055,60	-128.555,60
7	Jahresveranstaltungen	20.261,18	20.261,18	0,00
8	WVA BA11	20.224,51	37.518,54	-17.294,03
12	WVA Ollersbach	0,00	39.237,13	-39.237,13
15	Volksschule	9.328,10	9.328,10	0,00
21	Güterwege	99.000,00	142.185,69	-43.185,69
23	ABA Umbau RÜ	80.395,84	120.395,84	-40.000,00
25	Kindergarten	434.145,49	548.769,52	-114.624,03
26	ORG	780.001,69	780.001,69	0,00
27	Bauhof NEU	179.792,24	280.596,97	-100.804,73
36	Radwegerrichtung	6.000,00	0,00	6.000,00
38	ABA BA10	154.030,26	143.384,41	10.645,85
39	Friedhofsanierung	14.106,60	14.106,60	0,00
40	ABA/WVA Jägergründe	218.942,66	218.942,66	0,00
43	WVA BA09	7.889,91	7.889,91	0,00
47	Hochwasser	59.130,00	43.000,50	16.129,50
53	Umbau Freibad	0,00	0,00	0,00
54	Gemeindehäuser	49.869,50	29.869,50	20.000,00
59	Sportanlage Schönfeld	0,00	0,00	0,00
60	WVA BA12	17.417,00	17.417,00	0,00
62	WVA Priorität 4.Teil	111.590,34	165.807,13	-54.216,79
63	ABA Ollersbach BA11	292.546,24	292.546,24	0,00
64	WVA Kirschnerwald	79.302,27	56.294,63	23.007,64
65	WVA Darl.verr.	1.211,41	1.211,41	0,00
66	ABA Darl.verr.	831,68	831,68	0,00
67	ABA BA 12	654.846,04	354.035,97	300.810,07
68	ABA Raipoltenbach	45.000,00	46.124,97	-1.124,97
69	ABA Sanierung 1-4	200.000,00	43.236,08	156.763,92

70	ABA BA 13 Ollersb.	0,00	0,00	0,00
71	Brunnensuche	11.098,02	0,00	11.098,02
		<b>3.901.959,66</b>	<b>3.887.779,09</b>	<b>14.180,57</b>
		<b>3.901.959,66</b>		

Darüber hinaus wird dem Gemeinderat die Bilanz 2009 der Neulengbach Kommunalservice GmbH zur Kenntnis gebracht (**Beilage A** zu diesem Protokoll).

Vorberatung:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2009 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 1. März 2010 beraten.

Zuständigkeit:

Der Rechnungsabschluss ist gem. § 35 Zif. 17 NÖ Gemeindeordnung vom Gemeinderat zu beschließen.

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2009 beschließen sowie die Bilanz 2009 der Neulengbacher Kommunalservice GmbH in der vorgelegten Form zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

## **TOP 6. Darlehensaufnahmen 2010**

Berichtersteller: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

### **Sachverhalt:**

Die Stadtgemeinde Neulengbach beabsichtigt - wie im Voranschlag 2010 vorgesehen - Investitionen im Außerordentlichen Haushalt durchzuführen, die u.a. folgende Darlehensaufnahmen erfordern:

Vh.	<b>KAT II</b>		
85	WVA Gesamtfinanzierung 2010	945.000,00	25 Jahre
86	ABA Gesamtfinanzierung 2010	1,238.500,00	25 Jahre
	<b>Summe KAT II</b>	<b>2,183.500,00</b>	

Die Auswertung, Prüfung und Reihung der Darlehensangebote erfolgte seitens der Fa. NÖGBG mit folgendem Ergebnis:

### **I.) Anbotsöffnung**

Die Anbotsöffnung wurde am 17. Februar 2010 um 08:30 Uhr im Besprechungszimmer der Stadtgemeinde Neulengbach vorgenommen.

Bei der Anbotsöffnung waren folgende Personen anwesend:

Herr Kurt Hofko für die Stadtgemeinde Neulengbach  
Herr STR Mag Dr Raimund Heiss für die Stadtgemeinde Neulengbach  
Herr Prokesch für die UniCredit Bank Austria AG

Es haben sieben Kreditinstitute ein Anbot abgegeben:

Kommunalkredit Austria AG  
Hypo Investmentbank AG  
Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach  
PSK Ö. Postsparkasse  
UniCredit Bank Austria AG  
Hypo Tirol Bank AG  
Raiffeisenbank Wienerwald Neulengbach

### **II.) Prüfung, Auswertung und Reihung der Anbote**

Wir haben diese, unsere nachfolgende Beurteilung vorgenommen und erlauben uns, dazu wie folgt Stellung zu nehmen (siehe auch Beilage):

Die Kommunalkredit Austria AG ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- Tilgungspläne gelten als unverbindlich.
- Die Anbotsbindung wird auf den 18.3.2010 verkürzt.
- Der Aufschlag auf den EURIBOR ist nur für 10 Jahre gültig.
- Es wird eine beiderseitige Kündigungsmöglichkeit ohne Angabe von Gründen verlangt.
- Genehmigungsvorbehalt der Bank.

Die Hypo Investmentbank AG ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- Variante 1 Aufschlag gültig bis 21.9.2014 danach neue Zinssatzvereinbarung Aufschlag auf den 6-Monats-EURIBOR 0,52%-Punkte in Anspruchnahme von Refinanzierungsmittel der EIB.
- Variante 2 Aufschlag gültig für gesamte Laufzeit 0,69%-Punkte.
- Eine vorzeitige Kreditrückzahlung während der Laufzeit ist zu den jeweiligen Zinsterminen mit einer Avisofrist von 3 Monaten möglich. Die Bank ist diesfalls jedoch berechtigt eine Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe der entgangenen Marge (Aufschlag auf den EURIBOR) auf die Restlaufzeit zu verrechnen.
- Genehmigungsvorbehalt der Bank.

Die Bawag PSK bietet eine alternativ Variante:

Bei einer Änderung der Kündigungsbedingungen (beiderseits jederzeit ohne Angabe von Gründen kündbar, wobei für den Darlehensgeber eine Frist von 12 Monaten gilt) können wir Ihnen einen Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor in Höhe von 0,4%-Punkten anbieten. Die UniCredit Bank Austria AG ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

Der angebotene Aufschlag sowohl in der Bauphase als auch in der Tilgungsphase gilt mindestens 12 Monate nach Bereitstellung und wird bei geänderten Refinanzierungskosten neu verhandelt

- Der angebotene Aufschlag gilt nur wenn der Zuschlag für beide Darlehen erfolgt andernfalls erhöht sich der Aufschlag auf 0,41%-Punkte.
- Die Bindefrist an das Anbot wird auf den 17.3.2010 verkürzt.
- Bezüglich des Fixzinssatzes wird die Bindefrist an das Anbot auf den 24.2.2010 verkürzt.

Die Reihung der Angebote erfolgte nach der **Summe der Annuitäten** in der Tilgungsphase. Die Summe der Annuitäten ist die Summe der Zinsen- und Kapitalrückzahlungen für die gesamte Laufzeit.

A) VARIABLER ZINSSATZ AUF BASIS DES 6-MONATS-EURIBOR IN DER TILGUNGSPHASE:

## Bestbieter für alle Darlehen:

### **Hypo Tyrol Bank AG**

Kondition:

Bauphase: Verzinsung: 6-Monats-EURIBOR plus Aufschlag von 0,43%-Punkte, klm./360).

Tilgungsphase: 6-Monats-EURIBOR plus Aufschlag von 0,43%-Punkte, klm./360).

#### B) FIXZINSSATZ BEI DARLEHEN

**FÜR DIESE DARLEHEN LIEGEN KEINE ANBOTE VOR.**

### III.) Zusammenfassung - Vergabevorschlag

Auf Grund der Beratungen in der Stadtratssitzung am 1. März 2010 wird der Vergabevorschlag in der Gemeinderatssitzung formuliert werden.

Vorberatungen:

Die Angelegenheit wurde in der Finanzausschusssitzung am 1.3.2010 behandelt

Zuständigkeit:

Die Entscheidung obliegt gem. § 35 Zif. 22 lit. e NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat.

**Finanzierung:**

Berücksichtigung der jährlichen Annuitätenzahlungen in den jeweiligen Voranschlägen.

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat wolle folgende Darlehensaufnahmen für das Jahr 2010 beschließen, wobei die eingelangten Darlehensangebote und die vorliegenden Darlehensverträge einen integrierenden Anteil des Beschlussantrages darstellen:

Vh. **KAT II**

85	WVA Gesamtfinanzierung 2010	945.000,00	25 Jahre
----	-----------------------------	------------	----------

86	ABA Gesamtfinanzierung 2010	1,238.500,00	25 Jahre
----	-----------------------------	--------------	----------

	<b>Summe KAT II</b>	<b>2,183.500,00</b>	
--	---------------------	---------------------	--

Vergabe an die Hypo Tirol Bank AG mit einem Aufschlag von 0,43 % auf den 6-Monats-EURIBOR.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

24 Ja, 2 Gegenstimmen (STR Mühlbauer, GR Schlegl)

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

<b>TOP 7. UTC - Ollersbach, Förderungsansuchen für Kanalanschlußabgaben</b>
---

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

**Sachverhalt:**

Mit Bescheiden vom 22.10.2009, AZ.KAN-63/2009 über € 2.916,98 und AZ.KAN-62/2009 über € 885,39 wurde dem UTC-Ollersbach eine Kanaleinmündungsabgabe (Regenwasser- und Schmutzanteil) für die Liegenschaft in 3061 Ollersbach, Galengasse 1 (Tennisclubhaus) vorgeschrieben.

Mit Schreiben vom 4.12.2009, eingelangt am 16.2.2010, ersucht der Obmann des UTC-Ollersbach um Gewährung einer Förderung dieser Vorschriften in Gesamthöhe von € 3.802,37.

Nach den bisherigen Gepflogenheiten der Gemeinde bei den div. Vorschriften an die Vereine wurden u.a. dem

- **ÖTB Österreichischen Turnerbund**, der
- **Tennisunion Ollersbach** und
- **dem ATSV-Schönfeld** ebenfalls Anschlussabgaben

als Sportförderung gegenverrechnet, wobei für den laufenden Betrieb (Kanalbenützung- und Wasserbezugsgebühren) die Vereine als Benützer aufzukommen haben.

Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde dem Finanzausschuss für die Sitzung am 1.3.2010 zur Beratung vorgelegt.

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziffer 2 NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

**Finanzierung:**

Bedeckung der Förderung aus dem Subventionsbudget des ordentlichen Haushaltes in der im Sachverhalt angeführten Höhe.

<b>Beschlussantrag:</b>
-------------------------

Der Gemeinderat möge beschließen, dem UTC Ollersbach die vorgeschriebenen Kanalanschlussabgaben in Gesamthöhe von € 3.802,37 als Sportförderung zu gewähren.
--

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
einstimmig
Sachbearbeiter: BH
zugeteilt am:
erledigt am:

<b>TOP 8. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Umbau RÜ 20/BA 25</b>
---

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 9. Februar 2009 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „**ABA Umbau RÜ 20/BA 25**“ Fördermittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung: WWF-10207025/2

Förderbare Investitionskosten: € 60.000,00

Förderungsbeitrag: € 3.000,00

Fördersatz : 5,00 %

zzgl. vorl. Pauschalförderung € 265,00

Die vorläufig förderbaren Gesamtinvestitionskosten des NÖ Wasserwirtschaftsfonds über € 3.265,00 werden bei der Endabrechnung in folgenden **Jahresquoten fällig**:

Jahr 2010 € 2.500,00

Jahr 2011 € 765,00

Die Förderung besteht in der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

**Finanzierung:**

Berücksichtigung der Förderbeiträge in den jeweiligen Voranschlägen.

<b>Beschlussantrag:</b>
-------------------------

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 9. Februar 2010, WWF-10207025/2 für „ABA Umbau RÜ 20/BA 25“ in der vorliegenden Form beschließen:
--

Bezeichnung:	WWF-10207025/2
--------------	----------------

Investitionskosten:	€ 60.000,00
---------------------	-------------

Förderungsbeitrag:	€	3.000,00
Fördersatz:		5,00 %
zzgl. vorl. Pauschalförderung	€	265,00

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
einstimmig		
Sachbearbeiter: BH	zugeteilt am:	erledigt am:

<b>TOP 9. Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - ABA Leitungskataster/BA 26</b>
--

Berichtersteller: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 9. Februar 2009 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „**ABA Leitungskataster/BA 25**“ Fördermittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung: WWF-10207026/2

Vorläufige Leitungskatasterkosten: € 150.000,00

Vorläufige Pauschalförderung € 9.700,00

Die vorläufig förderbaren Leitungskatasterkosten des NÖ Wasserwirtschaftsfonds über € 9.700,00 werden nach Funktionsfähigkeit in folgender **Jahresquote fällig**:

Jahr 2012 € 9.700,00

Die Förderung besteht in der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

**Finanzierung:**

Berücksichtigung des Förderbetrages im VA 2012.

<b>Beschlussantrag:</b>
-------------------------

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 9. Februar 2010, WWF-10207026/2 für „ABA Leitungskataster/BA 26“ in der vorliegenden Form beschließen:
---

Bezeichnung:	WWF-10207026/2
--------------	----------------

Vorläufige Leitungskatasterkosten	€ 150.000,00
-----------------------------------	--------------

zzgl. vorl. Pauschalförderung	€ 9.700,00
-------------------------------	------------

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
einstimmig
Sachbearbeiter: BH
zugeteilt am:
erledigt am:

<b>TOP 10. Kindergartendefinitivum Gerichtsgebäude - Grundsatzbeschluss und Planungsvergabe</b>
---

Berichterstatter: STR Monika Scholz und STR Josef Fischer

**Sachverhalt:**

Es ist beabsichtigt, das derzeit bestehende 3-gruppige Kindergartenprovisorium im Gerichtsgebäude in ein 4-gruppiges Definitivum umzuwandeln.

Nach dem positiven Verlauf einer Platzwahlkommission wurde hierzu am 29.1.2010 eine Besprechung mit der Abt. Landeshochbau des Amtes der NÖ Landesregierung mit folgendem Inhalt und Ergebnis geführt (Auszug aus dem Besprechungsprotokoll):

*Am 29. Jänner 2010 haben Ing. Korntheuer, Ing. Wisberger und STADir. Ott bei Herrn Ing. Sterkl, Landeshochbauabteilung, den aktuellen Planungsstand für die Errichtung des definitiven 4-gruppen Kindergartens besprochen.*

*Die vorliegende Planung fand grundsätzlich die Zustimmung von Ing. Sterkl. Kleinere Änderungen werden noch eingearbeitet.*

*Im Zuge des Gespräches wurde mit Herrn Fischer von der Förderstelle Kontakt aufgenommen und wurde folgende Information eingeholt:*

*Förderbasis sind die bisherigen Kosten für das Provisorium (ca. € 660.000,00) und die Kosten für die noch anstehenden Arbeiten (rd. € 1,100.000,00). Den tatsächlichen Kosten stehen die förderfähigen Kosten für ein 4-gruppiges Haus mit rd. € 1,500.000,00 gegenüber.*

*Die Förderung wird wie folgt gewährt werden:*

Gesamtkosten	€	1.500.000,00
Förderung 50 %	€	750.000,00
<u>Abzgl. Bereits erhaltene Förderung</u>	€	<u>160.000,00</u>
<b>An Förderung noch zu erhalten</b>	<b>€</b>	<b>590.000,00</b>

*Darüber hinaus wird die Einrichtung mit 50 % der Kosten gefördert und wird ein Zinszuschuss (tatsächliche Zinsen) für ein fiktives Darlehen in Höhe von 38 bis 48,5 % der anerkannten Kosten gewährt.*

*Für die noch ausstehenden Arbeiten würde die Finanzierung wie folgt aussehen:*

Landesförderung	€	590.000,00
<u>Verkaufserlös Altes FF-Haus</u>	€	<u>575.000,00</u>
Gesamtsumme	€	1.165.000,00

*Auf Grund der Tatsache, dass aus dem RA 2010 noch ein Restbetrag zur Finanzierung für den Kindergarten Neulengbach offen bleiben wird, ist die Baukostensumme für den anstehenden Bauabschnitt mit € 1,000.000,00 zu begrenzen!*

Demgemäß liegen für das Projekt folgende Unterlagen vor:

1. Planentwurf des Bm. Ing. Stefan Wisberger vom Jänner 2010
2. Kostengliederung gem. ÖNORM B 1801-1
3. Honorarangebot der Neulengbacher Kommunalservice GmbH für die Generalplanung zu EUR 94.000,-- exkl. Ust

4. Honorarangebot der Neulengbacher Kommunalservice GmbH für die Planungs- und Baukoordination zu EUR 5.000,-- exkl. Ust

Ad 2. Die Kostengliederung zeigt folgendes Bild (Beträge in EUR exkl. USt)

1 Aufschließung	0,--
2 Bauwerk-Rohbau	344.300,--
3 Bauwerk-Technik	100.300,--
4 Bauwerk-Ausbau	303.400,--
6 Außenanlagen	133.000,--
7 Honorare	99.000,--
8 Nebenkosten	0,--
9 Reserven	20.000,--

**Nettosumme** **1.000.000,--**

5 Einrichtung	80.000,--
5a EDV	3.000,--

**Nettosumme Einrichtung** **83.000,--**

Ad 3.: Das Angebot umfasst die Planung (Vorentwurf, Entwurf, Abklärung BDA, Einreichung, Ausführungsplanung, Kostenermittlungsgrundlagen, künstlerische Oberleitung, technische Oberleitung, geschäftliche Oberleitung), Bauaufsicht und Statik (statisch konstruktiver Vorentwurf, Konstruktionsentwurf, Einreichplanungen, Ausführungsplanungen, Kostenermittlungsgrundlage, Nachprüfung, Kontrolle der Bewehrung und Betongüte)

Vorberatung:

Diese Angelegenheit wurde in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Familien und Liegenschaften am 24.2.2010 beraten

Zuständigkeit:

Gem. § 35 NÖ GO ist die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben.

**Finanzierung:**

Wie im SV bereits angeführt ist eine Bedeckung im VA 2010 unter dem AOH Vorhaben 25 gegeben.

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat wolle den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines 4-gruppigen Kindergartendefinitivums im Gerichtsgebäude Neulengbach nach den Planentwürfen des Bm. Ing. Stefan Wisberger vom Jänner 2010 fassen, wobei die Gesamtkosten inkl. Einrichtung mit EUR 1,083.000,-- exkl. USt begrenzt sind.
2. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit der Generalplanung für dieses Vorhaben zu EUR 94.000,-- exkl. USt beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit der Planungs- und Baukoordination für dieses Vorhaben zu EUR 5.000,-- exkl. USt beschließen.

**Beschluss:**

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

1. einstimmig
2. einstimmig
3. einstimmig

Hinweis: GR Bm Wisberger ist bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

Ende der Sitzung um 20.30 Uhr.

## PROTOKOLLFERTIGUNG

---

**Bgm. Franz Wohlmuth**  
**Vorsitzender**

---

**AL Christian Kogler**  
**Schriftführer**

---

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_  
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt\*)**

**\*) nicht zutreffendes bitte streichen**

**X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.**